

## **Antrag und Weisung an den Grossen Gemeinderat**

GGR-Geschäft 9/2016

Stadtratsbeschluss vom 21. September 2016

---

### **Antrag**

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:  
(Referent: Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Genehmigung des Voranschlages der Politischen Gemeinde für das Jahr 2017, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon.
2. Festsetzung des Steuerfusses 2017 der Politischen Gemeinde auf 100 Prozent der einfachen Staatssteuer.

### **Weisung**

#### **Ausgangslage**

Mit der Legislaturplanung 2014 – 2018 hat sich der Stadtrat unter anderem zum Ziel gesetzt, in der laufenden Legislatur für die Stadt den finanziellen Handlungsspielraum wieder zu erlangen. Erste, kurzfristige Massnahmen sind bereits im Jahr 2014 und 2015 umgesetzt worden, indem in der Laufenden Rechnung deutliche Einsparungen vorgenommen wurden.

Der Stadtrat hat an seiner Klausur vom 11./12. März 2016, nebst der Priorisierung der künftigen Investitionsvorhaben und der Definition von Massnahmen zur Entlastung der Laufenden Rechnung, folgende finanzpolitischen Leitsätze für die Jahre 2016 - 2020 definiert:

- Der Steuerfuss bleibt stabil auf 119 %.
- Das Investitionsvolumen wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst.
- Die Laufende Rechnung ist ausgeglichen.
- Die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird auf max. 2'000 Franken pro Kopf begrenzt und bewegt sich langfristig in einer Bandbreite von - 2'000 und + 2'000 Franken.

Der am 6. April 2016 durch den Stadtrat verabschiedete und am 30. Mai 2016 durch den Grossen Gemeinderat zur Kenntnis genommene Finanz- und Aufgabenplan 2016 – 2020 sieht bei der Laufenden Rechnung ab 2017 Ertragsüberschüsse vor:

<b>STADT WETZIKON (ohne Gebühren)</b>						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Cash Flow HRM	8'188	13'625	12'498	15'778	16'667	66'755
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-21'723	-8'920	-19'550	-24'900	-13'390	-88'483
Veränderung Nettovermögen	-13'535	4'705	-7'052	-9'122	3'277	-21'728
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-544	-1'200	-1'650	-250	0	-3'644
HAUSHALTÜBERSCHUSS/-DEFIZIT	-14'079	3'505	-8'702	-9'372	3'277	-25'372

<b>Laufende Rechnung (1'000 Fr.)</b>	2016		2017		2018		2019		2020		Jährl. Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	142'797	121'660	146'031	124'284	147'869	127'521	150'538	130'949	153'607	134'584	1.8%	2.6%
Direkter Finanzausgleich	0	22'223	0	29'318	0	26'723	0	29'160	0	29'328		7.2%
Zinsen	1'400	3'722	1'619	3'673	1'486	3'610	1'369	3'576	1'264	3'625	-2.5%	-0.7%
Grundstückgewinnsteuer		4'009		4'000		4'000		4'000		4'000		-0.1%
Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	0	771	0	0	0	0	0	0	0	0		-100.0%
Abschreibungen	11'264	0	11'029	0	11'881	0	10'755	0	11'160	0	-0.2%	
Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Interne Verrechnungen	5'072	5'072	4'961	4'961	5'007	5'007	4'547	4'547	4'715	4'715	-1.8%	-1.8%
TOTAL	160'533	157'457	163'640	166'235	166'244	166'861	167'209	172'232	170'746	176'252		
											<u>5-Jahres-Total</u>	
Rechnungsergebnis	-3'076		2'595		617		5'023		5'507			10'666
Abschreibungen	11'264		11'029		11'881		10'755		11'160			56'089
Spezialfinanzierungen	0		0		0		0		0			0
CASH FLOW HRM	8'188		13'625		12'498		15'778		16'667			66'755

## Vorgaben des Stadtrates für den Budgetprozess 2017

Anlässlich der Verabschiedung des Finanz- und Aufgabenplanes 2016 – 2020 hat der Stadtrat am 6. April 2016 folgende Vorgaben für den Budgetprozess 2017 erlassen:

- Die Budgetzahlen 2016 stellen die Grundlage für den Voranschlag 2017 dar.
- Jede Budgetposition ist im Sinne der Nullbasisbudgetierung zu erheben.
- Die Aufwendungen sind auf das Notwendige zu beschränken.
- In die Investitionsrechnung werden nur jene Projekte Einlass finden, für die ein bewilligtes Projektblatt vorliegt.

## Budgetbesprechungen mit den einzelnen Geschäftsbereichen und im Stadtrat

Um die definierten finanzpolitischen Leitsätze für die Jahre 2016 – 2020 im Budget 2017 zu erreichen, hat der neue Finanzvorstand folgendes zweistufiges Vorgehen eingeführt:

1. Vom 24. August bis 31. August 2016 führte er zusammen mit dem Abteilungsleiter Finanzen informative, aber auch kritische Gespräche mit den Verantwortlichen aus den einzelnen Geschäftsbereichen durch.
2. Am 7. und 10. September 2016 setzte sich der Stadtrat intensiv mit dem Budget 2017 auseinander. Unter anderem präsentierten die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen dem Stadtrat die Budgetzahlen ihres Geschäftsbereiches.

Auf diese Weise konnte das Ergebnis der Laufenden Rechnung um weitere 1,6 Mio. Franken verbessert und die Investitionen im Verwaltungsvermögen nochmals um 1,1 Mio. Franken reduziert werden.

## Gesamtüberblick Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde (in Franken)

	<b>Voranschlag 2017</b>	<sup>y</sup> <b>Finanzplan 2017</b>	<b>Voranschlag 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>
Total Aufwand	<b>218'345'431</b>	211'665'000	191'979'220	207'552'634
Total Ertrag (inkl. Steuern)	<b>220'037'831</b>	214'260'000	188'289'420	201'741'639
<b>Saldo LR bei 100 %</b>	<b>1'692'400</b>	<b>2'595'000</b>	<b>-3'689'800</b>	<b>-5'810'995</b>
Abschreibungen VV	<b>17'947'200</b>	15'650'000	15'018'500	14'763'343
Selbstfinanzierung I	<b>19'639'600</b>	18'245'000	11'328'700	8'952'348
Netto-Investition FV	<b>260'000</b>	1'200'000	544'000	0
Selbstfinanzierung II	<b>19'379'600</b>	17'045'000	10'784'700	8'952'348
Investitionsausgaben VV	<b>21'051'200</b>		33'234'000	18'606'274
Investitionseinnahmen VV	<b>1'960'000</b>		2'535'000	3'379'280
<b>Netto-Investitionen VV</b>	<b>19'091'200</b>	<b>14'330'000</b>	<b>30'699'000</b>	<b>15'226'994</b>
<b>Neuverschuldung (+) Entschuldung (-)</b>	<b>- 288'400</b>	<b>- 2'715'000</b>	<b>+ 19'914'300</b>	<b>+ 6'274'646</b>
100 %-Nettosteuerertrag	<b>47'500'000</b>	47'087'000	<sup>z</sup> 46'000'000	46'593'451
voraussichtliches Eigenkapital per Ende Jahr	<b>62'790'007</b>			

<sup>y</sup> 2. Variante Finanzplan 2016 – 2020, SRB vom 06.04.2016, GGR vom 30.05.2016

<sup>z</sup> Rechnungslauf 05.09.2016: 47'381'054

Im Vergleich "Voranschlag 2017" mit "Finanzplan 2017" fallen vor allem drei Punkte auf:

1. Die Laufende Rechnung 2017 weist erfreulicherweise einen Ertragsüberschuss aus. Dieser fällt gegenüber dem Finanzplan jedoch um rund 900'000 Franken tiefer aus.

Begründung:

Korrektur im Konto 160.4002.00 "Steuern frühere Jahre" um 2,8 Mio. Franken. Die im Finanzplan eingesetzten 7 Mio. Franken können nicht erreicht werden.

2. Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen fallen um rund 4,8 Mio. Franken höher aus.

Begründung:

Das höhere Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen fällt im Gebührenhaushalt an (siehe nachstehender Überblick "Steuerhaushalt / Gebührenhaushalt").

3. Bei der Entschuldung resultiert eine Verschlechterung von rund 2,4 Mio. Franken.

Begründung:

Die Differenz ist dem Gebührenhaushalt zuzuschreiben, wo sich eine Neuverschuldung ergibt (siehe nachstehender Überblick "Steuerhaushalt / Gebührenhaushalt").

## Überblick Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde Steuerhaushalt / Gebührenhaushalt

	<b>Voranschlag 2017 Gesamttotal</b>	<b>Voranschlag 2017 Steuerhaushalt</b>	<b>Finanzplan 2017 Steuerhaus- halt<sup>y</sup></b>	<b>Voranschlag 2017 Gebühren- haushalt<sup>z</sup></b>
Total Aufwand	<b>218'345'431</b>	169'644'600	163'640'000	48'700'831
Total Ertrag (inkl. Steuern)	<b>220'037'831</b>	171'337'000	166'235'000	48'700'831
<b>Saldo LR bei 100 %</b>	<b>1'692'400</b>	<b>1'692'400</b>	<b>2'595'000</b>	<b>0</b>
Abschreibungen VV	<b>17'947'200</b>	11'731'000	11'029'000	6'216'200
Selbstfinanzierung I	<b>19'639'600</b>	13'423'400	13'624'000	6'216'200
Netto-Investition FV	<b>260'000</b>	260'000	1'200'000	0
Selbstfinanzierung II	<b>19'379'600</b>	13'163'400	12'424'000	6'216'200
<b>Netto-Investitionen VV</b>	<b>19'091'200</b>	9'461'000	8'920'000	9'630'200
<b>Neuverschuldung (+) Entschuldung (-)</b>	<b>- 288'400</b>	<b>- 3'702'400</b>	<b>- 3'504'000</b>	<b>+ 3'414'000</b>

<sup>y</sup> 2. Variante Finanzplan 2016 – 2020, SRB vom 06.04.2016

<sup>z</sup> Gebührenhaushalt setzt sich zusammen aus: Abfall, Abwasser, Stadtwerke

Der Überblick zeigt auf, dass sich der Gebührenhaushalt 2017 um rund 3,4 Mio. Franken neu verschulden wird. Hingegen beträgt im Steuerhaushalt die Entschuldung rund 3,7 Mio. Franken, was gegenüber dem Finanzplan einer erfreulichen Verbesserung von rund 200'000 Franken entspricht.

Entsprechend unterschiedlich präsentiert sich auch der **Selbstfinanzierungsgrad**:

Gesamthaushalt inkl. Gebühren: 127,8 %  
Steuerhaushalt: 141,6 %

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wieviele Prozente der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch den Cash Flow der Laufenden Rechnung abgedeckt werden können. Den Gemeinden wird daher mittel-/langfristig ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen.

## Vergleich Voranschlag 2017 / Finanzplan 2017 pro Geschäftsbereich

	VA 2017 Saldo	Fipla 2017 Saldo	Verbesserung Verschlechterung
<b>10 GB LEITUNG + RECHT GB PRÄSIDIALES + PERSONAL</b>	<b>4'797'600</b>	<b>4'947'000</b>	-149'400
<b>15 GB FINANZEN + IMMOBILIEN</b>	<b>-80'917'800</b>	<b>-82'331'000</b>	1'413'200
<b>20 GB BAU, INFRASTRUKTUR + SPORT</b>	<b>6'463'100</b>	<b>6'671'000</b>	-207'900
<b>42 GB BEVÖLKERUNGSDIENSTE</b>	<b>4'369'000</b>	<b>4'274'000</b>	95'000
<b>48 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT</b>	<b>31'491'500</b>	<b>31'400'000</b>	91'500
<b>80 GB BILDUNG + JUGEND</b>	<b>32'104'200</b>	<b>32'444'000</b>	-339'800
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-1'692'400</b>	<b>-2'595'000</b>	902'600

Die Zahlen des Budgets 2017 erweisen sich im Vergleich zum Finanzplan 2017 als stabil. Die grösste Verbesserung gegenüber dem Finanzplan gelingt dem Geschäftsbereich Bildung + Jugend. Im Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien ist die Verschlechterung im Wesentlichen auf die bereits erwähnten tieferen "Steuern Vorjahre" zurückzuführen.

### Vergleich zwischen Voranschlag 2016 und Voranschlag 2017

#### *Personalaufwand*

Der Personalaufwand ohne Gebühren, Werke und Globalbudgets beträgt 26'674'100 Franken und liegt um 1'282'000 Franken bzw. 5,05 % über dem Budget 2016. Im Vergleich zu der Jahresrechnung 2015 betragen die Mehrkosten 902'740 Franken.

Die Mehrkosten sind auf höhere Beiträge an die BVK (aufgrund neuer versicherungstechnischer Grundlagen), höhere Unfall- und Krankenversicherungsprämien und höhere Überbrückungszuschüsse bei frühzeitigen Pensionierungen zurückzuführen. Hinzu kommt eine neue Stelle (innerhalb des bestehenden Stellenplanes) im Bereich Steuern. Den grössten Zuwachs mit 756'500 Franken weist der Geschäftsbereich Bildung + Jugend aus, und dies vor allem in der Kostenstelle 820 (Lohnkostenanteile für Lehrpersonen). Erforderliche Pensenerhöhungen für DaZ-Lehrpersonen, neue Stellen im pädagogischen Bereich, höhere Vikariatskosten und die bereits erwähnten Beiträge an die BVK und die Versicherungen führen zu dieser Kostensteigerung.

#### *Sachaufwand*

Der Sachaufwand ohne Gebühren, Werke und Globalbudgets beläuft sich auf 15'941'800 Franken. Er liegt um 328'700 Franken bzw. 2,1 % über den Budgetzahlen von 2016, aber um 33'871 Franken tiefer als in der Rechnung 2015. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2016 begründen sich zur Hälfte im Nachholbedarf bei den Unterhaltskontos (3140.00 und 3141.00) der KST 178 – 199 (diverse Schulanlagen).

## Globalbudgets

Die Controllingkommission verabschiedete an der Sitzung vom 24. August 2016 die Globalbudgets "Alterswohnheim Am Wildbach" und "Sport und Freizeit" zuhanden des Stadtrates. Das Globalbudget (mit Rahmenkontrakt und Leistungsvereinbarung) der Heilpädagogischen Schule Wetzikon wurde von der Primarschulpflege am 5. September 2016 verabschiedet.

### *Alterswohnheim Am Wildbach*

Im Globalbudget 2017 des Alterswohnheimes Am Wildbach wird erstmals die Gebäudemiete, ohne Landwert, auf der Basis der Kostenmiete eingesetzt (2'485'000 Franken). Zugleich wird auf das Jahr 2017 eine Taxanpassung von 10 % budgetiert. Das neu verbleibende Defizit zu Lasten des Steuerhaushalts von 755'000 Franken wird transparent ausgewiesen.

### *Sport und Freizeit*

Das Globalbudget 2017 weist wie im laufenden Jahr ein Defizit von 709'000 Franken zu Lasten des Steuerhaushalts aus. Seit Januar 2016 sind die Gastrobetriebe verpachtet, die Herberge (Sportlerunterkünfte) bleibt im Globalbudgetbetrieb.

Auf das Jahr 2018 wird auch in diesem Bereich die Kostenmiete eingeführt. Mit der Berechnung wird der Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien beauftragt.

### *Heilpädagogische Schule Wetzikon*

Der budgetierte Verlust von 20'900 Franken wird dem Gewinnvorkonto Globalbudget HPSW entnommen.

## Stadtwerke

Die Zahlen des Voranschlags 2016 sind vor einem Jahr unter der Annahme, dass die Stadtwerke Wetzikon per 1. Juli 2016 in eine Aktiengesellschaft überführt werden, reduziert auf 6 Monate eingetragen worden.

Die Energiekommission hat am 19. September 2016 folgendem Voranschlag 2017 zugestimmt:

Stromversorgung	
Energiegeschäft	Fr. 800'979
Verteilnetz	Fr. 1'408'455
Dienstleistungen an Dritte	Fr. 234'365
Gasversorgung (inkl. Dienstleistungen Dritte)	Fr. 2'197'432
Wasserversorgung (inkl. Dienstleistungen Dritte)	<u>Fr. - 13'131</u>
 Total Gewinn 2017	 <u>Fr. 4'628'100</u>

Die geplanten Investitionen 2017 der Stadtwerke belaufen sich auf 8,76 Mio. Franken. Im Vergleich zu den durchschnittlichen 4,43 Mio. Franken der letzten 5 Jahre bedeutet das eine Erhöhung um rund 4,33 Mio. Franken. Die Energiekommission hat diese höheren Investitionen genehmigt. Damit der Stadtrat seiner Verantwortung zur Erreichung der finanzpolitischen Ziele nachleben kann, wird der künftige Finanzplanungs-Prozess unter stärkerer Einbindung der Stadtwerke erfolgen.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2017 weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 19,1 Mio. Franken (2016: 30,7 Mio. Franken) aus. Davon entfallen 9,5 Mio. Franken auf den Steuer- und 9,6 Mio. Franken (Anteil Stadtwerke 8,76 Mio. Franken) auf den Gebührenhaushalt.

Die Investitionsrechnung 2017 ohne Stadtwerke wird im Anhang 2 detailliert erläutert.

### Konsolidierte Zahlen 2017 (in Franken)

	Politische Gemeinde	<sup>x</sup> Sekundar- schulgemeinde	Konsolidiert
Aufwand Laufende Rechnung	218'345'431	24'983'200	<b>243'328'631</b>
Ertrag Laufende Rechnung	220'037'831	23'359'100	<b>243'396'931</b>
<b>Ergebnis Laufende Rechnung</b>	1'692'400	-1'624'100	<b>68'300</b>
<i>Voranschlag 2016</i>	<i>-3'689'800</i>	<i>-1'629'800</i>	<i>-5'319'600</i>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	19'091'200	300'000	<b>19'391'200</b>
<i>Voranschlag 2016</i>	<i>30'699'000</i>	<i>-8'550'000</i>	<i>22'149'000</i>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	260'000	0	<b>260'000</b>
Neuverschuldung (+)/ -entschuldung (-)	-288'400	-337'900	<b>-626'300</b>

<sup>x</sup>provisorische Zahlen

### Steuerfuss 2017

Der Stadtrat hat als finanzpolitischen Leitsatz für die Jahre 2016 – 2020 unter anderem definiert, dass der Steuerfuss stabil auf 119 % bleiben soll.

Die auf das Rechnungsjahr 2015 hin vorgenommene Steuerfusserhöhung von 116 % auf 119 % hat im Rechnungsjahr 2017 einen um rund 896'000 Franken höheren Ressourcenzuschuss (Konto 164.4450.00) zur Folge.

### Erwägungen des Stadtrates

Der vorliegende Voranschlag weist bei einem Umsatz von 220,0 Mio. Franken einen Überschuss von rund 1,7 Mio. Franken aus. Der Finanzierungsüberschuss II beläuft sich auf 0,3 Mio. Franken.

Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2016 (< Fr. 400'000) zeigen sich wie folgt:

#### Verbesserungen

- KST 153 Kapitalkosten: + Fr. 1'335'500  
(davon Gebäudemiete Alterswohnheim Am Wildbach + Fr. 1'530'000)
- KST 164 Finanzausgleich: + Fr. 7'035'900
- KST 505 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: - Fr. 548'500
- KST 507 Alimentenbevorschussung, Kleinkinderbeiträge: - Fr. 520'000

## Verschlechterungen

- KST Ordentliche Steuern: - Fr. 1'356'900  
(davon Steuern frühere Jahre - Fr. 2'560'000)
- KST 520 Alterswohnheim (Globalbudget): + Fr. 755'000

Im Anhang 1 werden die Zahlen der Laufenden Rechnung detailliert erläutert und die Differenzen begründet.

Der Stadtrat attestiert den Budgetverantwortlichen in den einzelnen Geschäftsbereichen eine sorgfältige und gute Arbeit. Nur dank diesem Einsatz aller konnten im Steuerhaushalt die Vorgaben des Finanzplanes weitestgehend erreicht werden.

## Überprüfung der finanzpolitischen Leitsätze des Stadtrates

Die an der Klausur vom 11./12. März 2016 definierten finanzpolitischen Leitsätze werden im Voranschlag 2017 erfüllt:

- Der Steuerfuss bleibt stabil auf 119 %. => erfüllt
- Das Investitionsvolumen wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst. => erfüllt
- Die Laufende Rechnung ist ausgeglichen. => erfüllt
- Die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird auf max. 2'000 Franken pro Kopf begrenzt und bewegt sich langfristig in einer Bandbreite von - 2'000 und + 2'000 Franken. => erfüllt (*Nettoverschuldung Ende 2016 gemäss Finanzplan 1'659 Franken, 2017 mit Entschuldung*)

Der neue Budgetprozess hat sich dieses Jahr sehr bewährt. Bereits im März 2016 wurden die Weichen für den Voranschlag gestellt, die Finanzplanung erarbeitet und die Investitionen nach ihrer zeitlichen und sachlichen Dringlichkeit priorisiert. Die Erarbeitung des Voranschlags 2018 soll in ähnlichem Rahmen erfolgen. Der Stadtrat wird sich im März 2017 mit der rollenden Finanzplanung und den Budgetvorgaben 2018 auseinandersetzen. Dem Grossen Gemeinderat soll wiederum mit dem Rechnungsabschluss 2016 der überarbeitete Finanzplan zur Kenntnis gebracht werden.

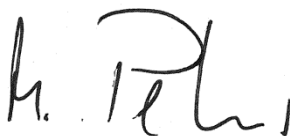
## Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Grossen Gemeinderates grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 93 Ziff. 3 und 4 des Gemeindegesetzes können die Festsetzung von Voranschlag und Steuerfuss nicht der Gemeindeabstimmung unterbreitet werden. Sie unterstehen demnach auch nicht dem fakultativen Referendum.

## Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht  
Präsident



Marcel Peter  
Stadtschreiber

**Aktenverzeichnis**

- Voranschlag 2017 Politische Gemeinde Wetzikon inkl. Globalbudgets
- Anhang 1: Differenzbegründungen und Erläuterungen zur Laufenden Rechnung 2017
- Anhang 2: Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2017, ohne Stadtwerke

versandt am: 26.09.2016